

Tipps zum Waschen



Die Windeln müssen vor dem ersten Gebrauch gewaschen werden, um die Saugkraft zu aktivieren. Die maximale Saugfähigkeit wird nach drei bis vier Waschgängen erreicht.

Vlieseinlagen fangen das große Geschäft auf. Die Vlieseinlagen können über die Toilette oder den Restmüll entsorgt werden. Das etwas dickere Vlies von der Rolle ist auch kompostierbar.

Die Klettverschlüsse müssen vor dem Waschen geschlossen werden, damit sich keine Fasern im Hakenbandverhängen.

Am einfachsten ist es die Windeln in einem Eimer mit Wäschenetz zu sammeln. Zur Geruchsvermeidung kann man ein paar Tropfen Teebaumöl in den Eimer geben. Bei vollem Eimer (spätestens aber alle 3 Tage) können Sie dann die Windeln in dem Wäschenetz direkt in die Waschmaschine geben. Das Netz bleibt beim Waschen geöffnet (Ausnahme: bei Strickwindeln Netz schliessen, sonst verwurschteln sich die Bänder).

Die Windeln sollten im Hauptwaschprogramm mit 60° gewaschen werden (ohne Vorwäsche). Die Windeln sind auch bei 95° waschbar, allerdings beschleunigt dies den Verschleiß des Gewebes. Verwenden Sie möglichst haut- und umweltfreundliche Waschmittel mit wenig (noch besser ohne) Bleichmittel. Flecken können mit Gallseife behandelt werden. Sie verschwinden auch, wenn die Wäschestücke in die Sonne gehängt werden.

Die Windeln werden weicher, und bei sehr empfindlichen Kindern hautverträglicher, wenn man dem letzten Spülgang **gelegentlich!** eine halbe Tasse Essig oder etwas Kalweg / Entkalker beifügt. Dadurch werden auch die letzten Waschmittelreste aus den Windeln gespült.

Bitte verwenden Sie keinen Weichspüler. Dieser reduziert erheblich die Saugfähigkeit, kann die Haut des Babys reizen und belastet unnötig die Umwelt.

Zum Trocknen sollte man die Windeln am besten auf die Leine hängen. Trocknen im Wäschetrockner ist bei allen Windeln möglich, strapaziert aber die Fasern mehr und sollte daher möglichst nur bei mittlerer Temperatur erfolgen. Die Windeln können nach dem Trocknen auf der Leine auch für kurze Zeit (ca. 5 Minuten - wirkt wie ein Weichspüler) in den Trockner, dies macht die Windeln ebenfalls kuschelig weich.

Überhosen brauchen nicht nach jedem Windelwechsel gewaschen werden. Sie sind waschbar bis 60°; in der Regel reicht es, die Überhosen mit 40° zu waschen. Bitte kein Waschmittel mit Bleichzusätzen verwenden und auch nicht mit Essig nachspülen, dies kann die Beschichtung beschädigen. Zwischendurch können sie von Hand abgospült werden.

Überhosen zum Trocknen nie direkt auf den Heizkörper legen! Nicht dehnen und wringen, sondern nur ausdrücken, da das beschichtete Material sonst beschädigt werden kann.

Beschichtete Überhosen können mit der Zeit im Nahtbereich undicht werden. Mit ein wenig Wollwachs (mit dem Finger auf die Nähte im Beinabschnitt oder beim Klettverschluss auftragen und mit einem warmen Fön einrinnen lassen) werden diese wieder dicht.

Wollüberhosen werden nur gewaschen, wenn Sie verschmutzt sind. Nasse Wollüberhosen werden nur gelüftet. Sie reinigen sich aufgrund des in der Wolle enthaltenen Lanolins selbst.

Möglichst nach jeder Wäsche sollten die Wollüberhosen mit einer Wollkur nachgefettet werden, damit der Lanolingehalt wieder hergestellt wird. Dazu wird die Wollüberhose in die in Wasser aufgelöste Wollkur gelegt.

Noch Fragen zum Waschen oder zu anderen Themen? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Email oder ein Fax.